

Pressemitteilung

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2023

VITRA DESIGN MUSEUM

Garden Futures: Designing with Nature

25. März – 3. Oktober 2023

Gärten sind Spiegel von Identitäten, Träumen und Visionen; sie haben tiefe kulturelle Wurzeln. Seit einigen Jahren sind Gärten in aller Munde – nicht nur als romantisches Idyll, sondern als Experimentierfelder für soziale Gerechtigkeit, Klimawandel, Biodiversität, also für eine nachhaltige Zukunft. Gärten sind zu Orten der Avantgarde geworden. Mit »Garden Futures« präsentiert das Vitra Design Museum erstmals eine große Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des modernen Gartens. Die Ausstellung wird von dem italienischen Designduo Formafantasma gestaltet. Welche Ideen und Vorstellungen haben unser heutiges Gartenideal geprägt? Welchen Beitrag leisten Gärten zu einer nachhaltigeren Zukunft, die für alle lebenswert ist? Diese Fragen untersucht die Ausstellung anhand von vielfältigen Beispielen aus Design, Alltagskultur und Landschaftsarchitektur – vom Liegestuhl bis zur vertikalen Stadtfarm, von zeitgenössischen Community-Gärten über begrünte Gebäude bis hin zu Gärten von GestalterInnen und KünstlerInnen wie Roberto Burle Marx, Mien Ruys oder Derek Jarman.



01

Architetti Stefano Boeri, Bosco Verticale, Mailand, Italien, 2014
Courtesy Stefano Boeri Architetti, Foto: The Blink Fish (2018)



02

Derek Jarman, Garten des Prospect Cottage in Dungeness, Kent, Großbritannien, seit 1986
© Foto: Howard Sooley, 1994

VITRA DESIGN MUSEUM

Iwan Baan

21. Oktober 2023 – 3. März 2024

Iwan Baan gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen für Architektur und Städtebau. In eindrucklichen Bildern dokumentiert er das Wachsen globaler Megacities ebenso wie die Werke bekannter Architekturstars, darunter Herzog & de Meuron, Rem Koolhaas und Zaha Hadid. Ab Oktober 2023 widmet das Vitra Design Museum dem niederländischen Fotografen die erste umfassende Retrospektive. Iwan Baans Fotografien zeichnen sich durch einen lebhaften Realismus aus, der den Fokus auf den Menschen und seine Beziehung zur gebauten Umgebung legt. Mit seinem dokumentarischen Blick porträtiert Baan Architektur nicht als unantastbares Ideal, sondern als Bühne alltäglichen Lebens und Teil lebendiger Stadtstrukturen – seien es wuchernde Vorstädte oder boomende Metropolen in Afrika oder Asien. Neben ikonischen Bildern, die aus Zeitschriften und Büchern bekannt sind, zeigt die Ausstellung Fotografien vernakulärer und informeller Bauten in aller Welt, vom chinesischen Runddorf bis zur äthiopischen Felsenkirche. In der Gesamtschau zeichnen Baans Werke ein umfassendes Panorama menschlicher Bauten, das die existenzielle Bedeutung von Architektur und Stadtplanung bildkräftig vor Augen führt.



03

Beinecke Library Yale University,
New Haven, Connecticut (US), SOM
© Iwan Baan



04

CCTV Headquarters, Beijing, China, OMA
© Iwan Baan

VITRA DESIGN MUSEUM GALLERY

Hot Cities: Lessons from Arab Architecture

29. April – 5. November 2023

Der Klimawandel wird zunehmend spürbar und die Erderwärmung stellt die Städte der (bisher) gemäßigten Klimazonen vor große Herausforderungen. Die Ausstellung »Hot Cities« richtet den Blick auf die Metropolen der arabischsprachigen Welt: Wie gehen diese Städte und ihre BewohnerInnen mit dem extremen Klima der Region um? Was können wir von dortigen Lösungen in Architektur und Städtebau lernen, um unsere Umwelt klimaresistenter zu machen? »Hot Cities« zeigt, wie die Verbindung vernakulärer Traditionen mit modernen Technologien Lösungen für drängende Probleme der Zukunft bieten kann. Die Ausstellung präsentiert Fallstudien urbaner Bauprojekte, die Antworten auf viele Fragen geben, die der Klimawandel jetzt aufwirft.



05

Rashid und Ahmed bin Shabib

Foto: Alex Wolfe für Kinfook

VITRA CAMPUS & VITRA DESIGN MUSEUM GALLERY

Garden House, Tsuyoshi Tane

Herbst 2023

Im Sommer 2023 wird der Vitra Campus zwischen dem Umbrella House und dem Oudolf Garten um ein weiteres Architektur-Highlight bereichert: das von dem Architekten Tsuyoshi Tane entworfene Garden House. Um das kleine Holzgebäude entsteht ein Nutzgarten für die Vitra-Mitarbeitenden. Eine Besonderheit des neuen Gebäudes ist eine Aussichtsplattform, die Ausblicke auf den Oudolf Garten, das Umbrella House und den gesamten Vitra Campus bietet. Ab Herbst 2023 gibt eine Ausstellung in der Vitra Design Museum Gallery Einblicke in das Werk Tanes und in sein Projekt für das Vitra Garden House.



06

Tsuyoshi Tane

© adagp, Foto: Yoshiaki Tsutsui

VITRA SCHAUDEPOT

Colour Rush! Eine Installation von Sabine Marcelis

Verlängert bis 12. Mai 2024, Vitra Schaudepot

Das Vitra Schaudepot, in dem die Sammlung des Vitra Design Museums präsentiert wird, widmet sich bis Mai 2024 ganz dem Thema Farbe. Dafür hat die niederländische Designerin Sabine Marcelis das Schaudepot mit einer ebenso einfachen wie beeindruckenden Geste umgestaltet: Sie hat die rund 400 gezeigten Sammlungsobjekte nach Farbe arrangiert. Dies ermöglicht einen völlig neuen Blick auf die Sammlung und faszinierende Querverweise über Epochen und Stile hinweg. Ergänzt wird die Präsentation um historische und zeitgenössische Objekte und Dokumente aus dem Archiv des Museums, die die Bedeutung von Farben im Design zusätzlich veranschaulichen.



07

Installationsansicht »Colour Rush!
Eine Installation von Sabine Marcelis,
Vitra Schaudepot
© Vitra Design Museum,
Foto: Mark Niedermann



08

Terje Ekstrøm, Ekstrem, 1972
© Vitra Design Museum,
Foto: Jürgen Hans

Stand: 8. Dezember 2022, Änderungen vorbehalten

Pressekontakt

Vitra Design Museum
Johanna Hunder
Communications
T +49.7621.702.3153
E communications@design-museum.de

BUREAU N
Stefanie Lockwood
T +49.30.6273.6104
E stefanie.lockwood@bureau-n.de

Pressebilder Download

www.design-museum.de/pressebilder